



Presseinfo

Am 12. /13. August 2021 lud die Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e.V. zum diesjährigen Jahresverkehrskongress nach Berlin ein. Unter dem Titel „Neue Mobilitätsformen in Metropolregionen – nachhaltig und digitalisiert in die Verkehrswende“ gab es ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches fachliches Programm für die Teilnehmenden. Verschiedene Eventformate, wie renommierte Fachvorträge, Expertendialog, Podiumsdiskussion und Umfragen setzten sich mit den aktuellen Möglichkeiten und Wirkungen neuer Mobilitätsformen in Metropolregionen auseinander. Der Fokus richtete sich dabei auf die Themen Nachhaltigkeit, Klimaverträglichkeit und die Nutzung von Digitalisierungspotenzialen. Wissenschaftliche, politische und wirtschaftliche ExpertInnen aus dem gesamten Mobilitätssektor diskutierten, welche konkreten Anwendungsformen, -möglichkeiten und -lösungen, insbesondere mit Blick auf die aktuellen Herausforderungen eines beschleunigten Digitalisierungsprozesses für eine nachhaltige Verkehrswende sinnvoll und realisierbar sind.



Nachhaltige und digitalisierte Praxisbeispiele Smart Mobility by Verkehrsbetrieb in Potsdam, Moia, Karlsruher Institut für Technologie und door2door



Prof. Carsten Sommer (TU Hamburg) und Thomas Kiel d'Aragnon (Deutscher Städtetag) im Expertendialog über Flächengerechtigkeit in Metropolregionen

Der Jahresverkehrskongress, der durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur gefördert wurde, stand unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr.-Ing. Thomas Richter, Fachgebietsleiter Straßenplanung und -betrieb der TU Berlin.



Der Blick über den Tellerrand: Digitale und nachhaltige Mobilitätskonzepte in deutschen und europäischen Metropolregionen

Richter zog ein sehr positives Fazit der Veranstaltung. Es seien viele wichtige Themen diskutiert worden, auch wenn nicht alle Fragen abschließend beantwortet wurden. Wie kann die Mobilität der Zukunft in unseren Metropolen aussehen? Was wird die Stadt der Zukunft prägen? Und unter welchen Bedingungen sind die Menschen bereit, sich zu verändern? Abschließend richtete er seinen Appell an alle Beteiligten, im Kontext von Digitalisierungsprozess, Mobilitäts- und Energiewende die vielfältigen Aufgaben positiv zu sehen und die Probleme mutig zu lösen.

In den kommenden Wochen erwartet alle Interessierten auf der Homepage der DVWG (www.dvwg.de) ein umfangreicher Rückblick auf dieses Event. Videos, Fotos und inhaltliche Zusammenfassungen der Erkenntnisse werden der breiten Fachöffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Gefördert durch das



Die DVWG
neutral – unabhängig – verkehrsträgerübergreifend – interdisziplinär

DVWG e.V., Weißenburger Str. 16, 13595 Berlin • Tel: 030 / 293 60 60 • Fax: 030 / 293 60 629
E-Mail: hgs@dvwg.de • Internet: www.dvwg.de

Besuchen Sie uns auch auf [Facebook](#), [LinkedIn](#), [YouTube](#) und [Twitter](#)!